

AUSGEZEICHNET: EGGENTALER NACHTHIMMEL

Im Südtiroler Eggental sind die Sterne zum Greifen nah. Das italienische Portal für Astro-Tourismus »Astronomitaly« hat den beiden Dörfern Gummer und Steinegg im Eggental das Prädikat »Gold« für einen »der schönsten Nachthimmel in Italien« verliehen. Überzeugt haben die Juroren die geringe Luftverschmutzung, ein dunkler Himmel mit guter Sicht auf die Milchstraße, hochwertige astronomische Einrichtungen sowie didaktische und kulturelle Angebote für Einheimische und Gäste. Gummer und Steinegg haben sich zum »Besten Europäischen Sternendorf« zusammengeschlossen. Gummer verfügt über Südtirols einzige öffentliche Sternwarte mit Sonnenobservatorium sowie über ein digitales Planetarium.

www.planetarium.bz.it, www.eggental.com

Abb. Eggental Tourismus, Dr. Daniela Gerber



BIKE-WM IM VINTAGE-STIL

Zugelassen sind nur gemauerte Stahlrennräder bis Baujahr 1987/88, die Radler benutzen keine Klickpedale, sondern Pedale mit Körben oder Riemen, erlaubt sind ausschließlich Rennradlenker mit Bremsen und außen verlegten Kabeln sowie einem Schalthebel am Unterrohr. Auch Karbonteile sind tabu. Zum 50-jährigen Jubiläum des »Radweltpokal« und Masters Cycling Classics« in St. Johann in Tirol gehen am 18. August erstmals Zwei-Rad-Oldtimer an den Start. Auf zwei Streckenvarianten – knapp 40 und knapp 80 Kilometer lang – führt die Route des Classic Vintage Cycling rund um St. Johann in Tirol mit Blick auf den Wilden Kaiser und das legendäre Ritzbüheler Horn. Für die TeilnehmerInnen und Teilnehmer ist ein »in die Zeit passendes« Tikot Pflicht. Jeder angemeldete Fahrer bekommt ein Startpaket mit diversem Inhalt. Zusätzlich erhalten die ersten 200 akkreditierten TeilnehmerInnen ein bedrucktes limited Retro-Shirt. Unterwegs gibt es kulinarische Zwischenstopps mit regionalem Essen, wie Sankt Johannes Würstl und Kaiserschmarrn.

www.kitzalps.co

ITALIENISCHE DOLOMITENPROVINZ BOTANISCHE RARITÄTEN ENTDECKEN

Im nördlichsten Teil der Brentadolomiten befindet sich die Pian della Nana, eine große und wenig bekannte Hochebene. Hier befindet sich am Fuße des Monte Peller ein einzigartiges grünes Amphitheater, das von Dolomitfelsen eingerahmt wird. Auf der Pian kommen insgesamt 431 Pflanzenarten vor, die zwischen Mai und August abwechselnd blühen und eine sich ständig verändernde Landschaft bieten. Die beste Zeit für einen botanischen Ausflug bietet der Monat Juni. Die Öffnung dieses »Blumenkalenders« beginnt mit den Obstpflanzen am Fuße der Täler und an den Hängen bis zu einer Höhe von 500 Metern. In den Folgemonaten schließen sich langsam die höher gelegenen Gebiete an, jede mit ihrer eigenen typischen Pflanzenart: Von der Gänseblümchen über die Butterblume bis hin zu wilden Orchidee. Zwischen Juni und Juli erreicht die Blüte dann die 1.500 Meter hohen Weiden. Diese werden mit besonders auffälligen Blumen, wie der Trollblume, dem Rhododendron, der duftenden Nigritella und dem Enzian bedeckt. Viele dieser Blumenarten sind sehr selten und stehen unter Naturschutz.

www.ambientetrentino.it

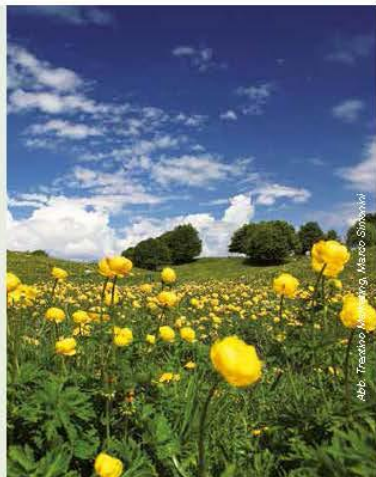


Abb. Travieso, Marco Simonini

NEUE ATTRAKTIONEN AM ACTIONBERG PENKEN

Geschicklichkeit, Mut, Action und jede Menge Spaß: Das versprechen die zwei Neuerungen und das Aktiv-Angebot am Actionberg Penken im Zillertal in Tirol. Mit der modernen »SS Penkenbahn« geht es auf knapp 1.800 Meter Seehöhe und weiter mit der Kombibahn Penken. Der neu angelegte Motorikpark ist für alle Altersklassen geeignet. Die zwölf Stationen gilt es mit viel Balancegefühl zu überwinden. Damit das Abenteuer gelingt, starten Groß und Klein in der Trainings- und Aufwärmstation. Der neue E-Trial Parcours ist an einigen Stellen schon recht tückisch. Riesenspaß macht er auf jeden Fall. Die zwölf speziell gefertigten Elektromotoräder, auch E-Trials genannt, sind auf die Anforderungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen abgestimmt und funktionieren mit umweltfreundlichem Elektroantrieb. Neben Motorikpark und E-Trial Parcours, kann man auch am neuen, idyllischen Bergspielfeld viel erleben.

www.mayrhofer-bergbahnen.com



Abb. Actionberg Penken

INTERESSANTE PERSÖNLICHKEIT

FLORALKÜNSTLERIN ANNA ROSANO

»Eine Blume muss etwas aussagen können. Überzichtetes und Glattes gefällt mir nicht«, sagt Anna Rosano, zertifizierte Floristin. Die Graubündnerin ist im Waldhaus Sils in der Schweiz seit 30 Jahren für alle Blumendekorationen zuständig. Die Floristin führt regelmäßig zu den Untereggadiner Blumenzüchtern. Besonders sehenswert ist der Kunstgarten ihrer persönlichen Blumenzüchterin, und spannend der zweistündige Workshop, in dem sie ihr Wissen vermittelt. Denn bei Anna Rosano erzählt jeder Strauß eine Geschichte.

waldhaus-sils.ch



„Pro Jahr heben sich die Alpen mit ihren Gipfeln und Tälern ein bis zwei Millimeter. Da die Erosion aber gleichzeitig die Oberfläche abträgt, wachsen die Berge nicht in den Himmel.“

SOMMER-URLAUB IM LUMBERGER HOF

Seit 40 Jahren führt Franz Barbist seinen Lumberger Hof. Das Wanderhotel liegt im Tannheimetal, in schöner Lage am Ortsrand mit Blick ins Tal. Direkt von der Hotel-türe starten viele Wandertouren. Allein losziehen muss hier keiner, denn in der Familie Barbist gibt es vier Bergwanderführer. Geführte Touren gibt es 4-5 mal pro Woche, dabei steht eine urige Hütteneinkehr genauso auf dem Programm wie eine Gipfeltour. In den Bergen unterwegs, auf der Suche nach leckeren Zutaten, ist auch David. Er sammelt im Sommer Fichtentriebe und bereitet daraus eine Essenz, die in den Cocktails für die Hotelgäste wiederzufinden ist – »Berge im Glas« sozusagen. Für den Wanderurlaub gibt es den ganzen Sommer über Pauschalangebote.

www.lumbergerhof.at

